

Sitzungsvorlage



Vorlage Nr.: 728/18

Federführung: Rechnungsamt	Datum: 25.10.2018
Verfasser: Kalt, Gerhard	AZ: 902.310

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Finanzausschuss	15.12.2018	N	Vorberatung
Gemeinderat	17.01.2019	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Erlass des Wirtschaftsplanes 2019 der Sonderrechnung "Wasserwerk"

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wird, wie in der Anlage beigelegt, beschlossen.

Sachverhalt:

Der Erfolgsplan der Sonderrechnung „Wasserwerk“ wurde im Rahmen der Beratung und Festsetzung der Wassergebühr für das Jahr 2019 in der Gemeinderatssitzung am 29.11.2018 ausführlich besprochen.

Über Zahlen des Erfolgsplanes sollte deshalb nicht mehr diskutiert werden, ansonsten wäre die Gebührenkalkulation hinfällig.

Im **Erfolgsplan** sind folgende Erträge und Aufwendungen eingeplant:

Erträge:

- Verkaufserlöse	€	738.600
- Auflösung Ertragszuschüsse	€	30.000
- Aktivierte Eigenleistungen	€	20.000
- Kostenersätze	€	20.000
- sonstige Erträge	€	60.000
- Jahresverlust	€	88.800
Erträge insgesamt:	€	957.400

Aufwendungen:

- betrieblicher Aufwand	€	200.000
- Fahrzeugunterhaltung	€	50.000
- Netzunterhaltung	€	87.000
- Wasserpfeffernig	€	57.000
- Löhne	€	213.500
- Abschreibungen	€	150.000

- sonstiger betrieblicher Aufwand	€	159.800
- Zinsen	€	39.100
- Steuern	€	1.000
- Jahresgewinn	€	0
Aufwendungen insgesamt:	€	<u>957.400</u>

Der **Vermögensplan** sieht folgende Ausgaben und Einnahmen vor:

Ausgaben:

- Gewinnungsanlage Tiefbrunnen Gemarkung Endingen	€	105.000
- Neubau von Hausanschlüssen	€	15.000
- Ortsnetzerweiterung Herbolzheim	€	10.000
- Hauptinstandsetzung i.Z. der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen „Stadtkern/Hauptstraße“ -- Hauptstraße (BA. VIII)	€	65.000
- Erneuerung Bismarckstraße-Nord	€	20.000
- Anschluss Baugebiet „Lache“, Stadtteil Wagenstadt	€	25.000
- Anschluss Baugebiet „Dorfmatte“, Stadtteil Broggingen	€	20.000
- Anschluss Gewerbepark Herbolzheim Nord	€	140.000
- Erneuerung Burgunderstraße, Stadtteil Tutschfelden	€	50.000
- Messeinrichtungen	€	5.000
- Maschinen und Geräte	€	10.000
- Fahrzeuge	€	0
- Tilgung von Krediten	€	68.600
- Auflösung von Ertragszuschüssen	€	30.000
- Jahresverlust 2019	€	88.800
Gesamtausgaben:	€	<u>652.400</u>

Die Ausgaben des Vermögensplanes sollen über Einnahmen wie folgt finanziert werden:

- Abschreibungen	€	150.000
- Wasserversorgungsbeiträge	€	100.000
- Kostenersätze Hausanschlüsse	€	40.000
- Kreditaufnahme	€	315.000
- Jahresgewinn	€	0
- Deckungsmittellücke	€	47.400
Gesamteinnahmen:	€	<u>652.400</u>

Im Vermögensplan des Wirtschaftsjahres 2019 sind Ausgaben in Höhe von 652.400 € vorgesehen.

Von diesen 652.400 € entfallen auf Investitionen 465.000 €, auf die Schuldentilgung 68.600 €, auf die Auflösung von Ertragszuschüssen 30.000 € und auf den Jahresverlust 88.800 €.

Im Wirtschaftsjahr 2019 sind zum ersten Mal Ausgaben für die neue Wassergewinnungsanlage „Tiefbrunnen Gemarkung Endingen“ enthalten. Es handelt sich um Planungskosten und um Kosten für ein Strukturgutachten.

Der Ansatz beträgt 105.000 €.

Mit dieser neuen Gewinnungsanlage soll, nach ihrer Fertigstellung, die Wassergewinnung gesichert und die Wasserqualität der Stadt Herbolzheim optimiert werden.

Für den Neubau von Hausanschlüssen wird im Wirtschaftsjahr 2019 von einem Betrag in Höhe von 15.000 € ausgegangen.

Für die Erweiterung des Ortsnetzes Herbolzheim im Zuge der Sanierung, der Erneuerung und der Erweiterung der Ortskanalisation, sind Investitionen des Wasserversorgungsbetriebes in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Die Stadt Herbolzheim ist seit 2011 mit der Maßnahme „Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Stadtkern/Hauptstraße“ im Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg. Im Zuge von Straßenbaumaßnahmen 2019 sollen die Wasserversorgungsleitung und die Hausanschlüsse in der Hauptstraße (BA. VIII) saniert werden. Hierfür sind im Vermögensplan 2019 Mittel in Höhe von 65.000 € eingestellt.

Im Jahr 2019 sollen im Stadtteil Wagenstadt das Baugebiet „Lache“ und im Stadtteil Broggingen das Baugebiet „Dorfmatte II“ erschlossen werden. Für die Erschließung dieser beiden Gebiete mit Wasserversorgungsleitungen und Hausanschlüssen sind 25.000 € und 20.000 € im Vermögensplan veranschlagt. Das Material wurde für beide Baugebiete bereits im Wirtschaftsjahr 2018 beschafft.

Im Jahr 2019 soll die Erneuerung der Versorgungsleitung und der Hausanschlüsse in der Bismarckstraße in einem weiteren Bauabschnitt festgesetzt werden. Das Material wurde bereits im Wirtschaftsjahr 2018 beschafft, so dass im Jahr 2019 lediglich noch Kosten für die Verlegung und Kosten für die Erdarbeiten anfallen werden. Hierfür wird ein Betrag in Höhe von 20.000 € veranschlagt.

Für Messeinrichtungen werden 5.000 € und für Maschinen und Geräte werden insgesamt 10.000 € im Vermögensplan des Jahres 2019 zur Verfügung gestellt.

Entsprechend den bestehenden Darlehensverträgen mit verschiedenen Banken, werden im Wirtschaftsjahr 2019 für die Tilgung von Darlehen 68.600 € fällig und veranschlagt.

Für die Auflösung von Ertragszuschüssen muss im Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Betrag in Höhe von 30.000 € gerechnet werden.

Der Vermögensplan des Jahres 2019 ist, wie in den Vorjahren, nicht in der Lage sich selbst zu finanzieren.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 315.000 € erforderlich.

Auf Grund dieser Kreditaufnahme wird sich die Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes erhöhen.

Der Schuldenstand wird zum 31.12.2019 um 246.400 € auf 2.770.847,37 € anwachsen.

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 253,32 € (Einwohnerstand 10.938 per 31.03.2018).

Es ist geplant, die Darlehen, die zur Finanzierung der Investitionen in Anspruch genommen werden müssen, erst zum Ende des Jahres 2019 aufzunehmen.

Zum Ende des Jahres ist abzusehen, ob die Darlehen überhaupt, und wenn ja, in welcher Höhe, aufgenommen werden müssen.

Trotz erheblicher Investitionen in das Leitungsnetz durch notwendige Sanierungen und Anschluss neuer Bau- und Gewerbegebiete, wird sich der Wasserversorgungsbetrieb der Stadt Herbolzheim im Wirtschaftsjahr 2019 auch verstärkt um die Unterhaltung der bestehenden Versorgungs- und Hausanschlussleitungen kümmern.

Gerade die laufende Unterhaltung dieser Einrichtungen war bisher der Garant für eine gute Wasserqualität sowie für eine niedrige und stabile Wassergebühr des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Herbolzheim.

Haushaltsmittel:

Thomas Gedemer
Bürgermeister